



## **Erhebung des Beschattungsgrades im 3. Bezirk als Beitrag zum EU-Renaturierungsgesetz**

Der unterfertigte Bezirksrat der Grünen Landstraße stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung für die Sitzung am 26.06.2025 folgenden

### **ANTRAG**

Die amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag.a Ulli Sima und die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, eine flächendeckende Erhebung des Beschattungsgrades im 3. Bezirk – insbesondere in stark versiegelten und hitzelasteten Straßenzügen – in Auftrag zu geben und die Ergebnisse öffentlich zugänglich zu machen. Diese Maßnahme dient als Grundlage für gezielte Begrünungsmaßnahmen im Sinne des EU-Renaturierungsgesetzes.

### **BEGRÜNDUNG**

Wien ist von der Klimakrise in besonderem Maß betroffen. In den letzten Jahren wurden regelmäßig neue Hitzerekorde gemessen, wobei sich innerstädtische Bezirke wie Landstraße aufgrund des hohen Versiegelungsgrades besonders stark aufheizen. Diese sogenannten *städtischen Hitzeinseln* führen zu starker Belastung der Bevölkerung, insbesondere älterer und gesundheitlich vorbelasteter Menschen.

Eine zentrale Maßnahme gegen urbane Überhitzung ist Beschattung – sei es durch Bäume, begrünte Fassaden oder künstlicher Verschattungen. Um jedoch zielgerichtet handeln zu können, braucht es eine fundierte Datengrundlage, welche Straßenzüge und Plätze aktuell am wenigsten beschattet sind.

Das 2024 beschlossene EU-Renaturierungsgesetz verpflichtet Mitgliedstaaten, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Natur auch in Städten umzusetzen. Dazu zählt explizit die Förderung von Stadtgrün und der Schutz bestehender Vegetation. Eine Erhebung des Beschattungsgrades ist ein notwendiger erster Schritt zur Planung effektiver Renaturierungsmaßnahmen im urbanen Raum.

Daher wird ersucht, eine entsprechende Kartierung vornehmen. Langfristig kann diese Datengrundlage nicht nur zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen, sondern auch helfen, die Landstraße klimafit und resilient im Sinne der EU-Vorgaben zu machen.

BRin Franziska Marhold